



SVLFG
Landesärztliche
Kassenkasservereinigung



BKK
Landesverband
NORDWEST



ikK classic



vdek
Die Endothelassoziation



KNAPPSCHAFT
für unsere Gesundheit!



AOK
Die Gesundheitskasse



Engagiert für Gesundheit.
KVNO



Kassenärztliche Vereinigung
Nordrhein

Pharmakotherapieberatung

KV Nordrhein • Hauptstelle • 40182 Düsseldorf

An ausgewählte Praxen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptstelle

Tersteegenstraße 9 • 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 5970-0
www.kvno.de

Kontakt **Pharmakotherapieberatung**

Telefon 0211/5970 8111
Telefax 0211/5970 9904
E-Mail pharma@kvno.de
Datum 12.11.2019

Ihr Zeichen
BSNR: Beispiel

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Neue Antikörper zur Migräneprophylaxe*

Sehr geehrte Ärztin,
sehr geehrter Arzt,

wir möchten Sie über die neuen Arzneimittel zur Migräneprophylaxe informieren.

Seit November 2018 steht mit Aimovig® (Erenumab) der erste Antikörper zur Verfügung, dessen Wirkung auf Hemmung des CGRP-Systems beruht. Zwischenzeitlich sind mit Emgality® (Galcanezumab) und Ajovy® (Fremanezumab) zwei weitere Antikörper im Markt. Alle sind zur Migräneprophylaxe bei Erwachsenen mit mindestens vier Migränetagen pro Monat zugelassen und werden subkutan injiziert. Der Behandlungserfolg sollte nach dreimonatiger Therapie beurteilt und bei Weiterbehandlung regelmäßig überprüft werden.

Für alle drei Präparate ist die frühe Nutzenbewertung abgeschlossen. Nur für erwachsene Patientinnen und Patienten, die auf keine der genannten medikamentösen Therapien/Wirkstoffklassen (Metoprolol, Propranolol, Flunarizin, Topiramat, Amitriptylin, Valproinsäure, Clostridium Botulinum Toxin Typ A) ansprechen, für diese nicht geeignet sind oder diese nicht vertragen, hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) jeweils einen Anhaltspunkt für einen beträchtlichen Zusatznutzen gegenüber der zweckmäßigen Vergleichstherapie „Best Supportive Care“ festgestellt. Bezüglich anderer Patientengruppen hat der G-BA keinen Beleg für einen Zusatznutzen feststellen können.

*Dies ist eine Information nach § 73 Abs. 8 SGB V

IK der KVNO 204206563

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf
IBAN DE32 3006 0601 0001 4179 16
BIC DAAEDEDXXX

Besucheradresse:

Tersteegenstraße 9 • 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 5970-0
www.kvno.de



Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) hat sich ebenfalls mit dem neuen Therapieprinzip beschäftigt. Die Vorteile gegenüber bisher verfügbaren Wirkstoffen könnten nach Meinung der AkdÄ in besserer Verträglichkeit und eventuell besserer Adhärenz aufgrund der vierwöchentlichen subkutanen Applikation liegen. Bei Fremanezumab ist zusätzlich eine quartalsweise Applikation möglich.

Aufgrund fehlender Langzeitdaten und aus wirtschaftlichen Gründen wird empfohlen, die neuen Wirkstoffe nur nach Versagen oder bei Unverträglichkeit anderer Arzneimittel zur Migräneprophylaxe einzusetzen. Die Einleitung und Überwachung der Behandlung mit den neuen Antikörpern soll durch in der Diagnose und Therapie von Patienten mit Migräne erfahrene Ärzte erfolgen.

Therapiekosten

Wirkstoff	Jahrestherapiekosten [€]
Erenumab, Fremanezumab, Galcanezumab	7.652,32
Amitriptylin	58,11 -103,00
Flunarizin	48,71 -76,83
Metoprolol	43,00 -61,14
Propranolol	122,20 -183,30
Topiramat	276,85
Clostridium botulinum Toxin Typ A	3.326,15
Valproinsäure	73,66 -220,97

Kosten nach Abzug gesetzlich vorgeschriebener Rabatte (Stand Lauer-Taxe: 1.09.2019), Quelle G-BA

Wir bitten Sie daher, den Einsatz der neuen Arzneimittel zur Prophylaxe der Migräne sorgfältig abzuwägen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Krankenkassen und die Kassenärztliche Vereinigung in Nordrhein

Literaturhinweise

■

<https://www.fachinfo.de/api/fachinfo/pdf/022533> (Fachinfo Ajovy® Fremanezumab)
<https://www.fachinfo.de/api/fachinfo/pdf/022119> (Fachinfo Aimovig® Erenumab)
<https://www.fachinfo.de/api/fachinfo/pdf/022287> (Fachinfo Emgality® Galcanezumab)
<https://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/AVP/aktuell/index.html>
<https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/>
 Arznei-Telegramm a-t 2019; **50**: 50-2